

Aufbewahrung aller Pelzsachen Winter-Kleidung

sowie sämtlicher einschliesslich Pflege und Versicherung. Volle Gewähr gegen Mottenschutz.

Auch nicht von mir bezogene Gegenstände übernehme zur Aufbewahrung. Reparaturen werden unter technischer Leitung ausgeführt.

Auf Wunsch kostenlose Abholung.

Ich berechne:

Für Herren- und Damenpelze.	
Wert bis 300 Mk.	Gebühren 2.50 Mk.
" 500	" 3.50
" 750	" 5.50
" 1000	" 7.50
für je 200 Mark mehr 1.50 Mk.	

Für Herren- u. Damen-Überzieher (Mäntel etc.)

Wert bis 100 Mk.	Gebühren 1.75 Mk.
" 200	" 2.50

Für Pelz-Stolcas, Muffen etc.

Wert bis 30 Mk.	Gebühren 0.50 Mk.
" 100	" 1.00
" 200	" 1.25
" 300	" 1.50

G. Assmann, Hofflieferant, Grosse Ulrichstrasse 49.

Walhalla-Theater

Blutahelm-Gastspiel. Heute zum dritten Male. „Die Meerjungfrau“ Schwan in 3 Akten von Emil und Arnold Golz. Kasse von 10-1/2, und 4-6.

Möbel

Vornehme Wohnungseinrichtungen. Schlafzimmern, Speisezimmer, Damenzimmer, Herrenzimmer, Küchen. Halle a. S. Möbelfabrik Alter Markt 2. Albert Marlick Nachfolger. Inhaber: Richard Ziemer.

Preussischer Beamtenverein (Pr. B. V.)

Am Donnerstag, den 25. April 1918, abds. 8 1/2 Uhr, im Weinzimmer des Ratskellers Hauptversammlung. Tagesordnung: 1. Geschäftsbericht über das Jahr 1917. 2. Ballenbericht. 3. Bericht der Stollensleitung. 4. Entlohnung der Stollenführer. 5. Wahl von Vorstandsmitgliedern gem. § 6 der Statuten. 6. Wahl der Rechnungsprüfer für das Jahr 1918. 7. Bezeichnung von Vereingungen. Der Vorstand.

Preussischer Beamtenverein (Pr. B. V.)

Kohlenbeschaffung für 1918. Anmeldungen unter Abgabe der Stollenskarte bei den Herren Vertrauensmännern bis 30. April erbeten. Mitglieder, die durch uns beschaffen wollen, einem Vertrauensmannbesitz aber nicht angehören, wollen die angelegte Stollenskarte bei der Stollensleitung (Zielerstr. 2 Zimmer 155 unten, 11-1) abgeben. Auskunft darüber, auch durch Fernruf. 7791.

Stadt-Theater

Montag 15. April 1918. Abds. 7 1/2. Ende 10 1/2 Uhr. Der Waffenschmid. Oper von Kögling. Dienstag 16. April 1918. Abds. 7 1/2. Ende 10 1/2 Uhr. Totentanz. Drama v. M. Strinberg. Mittwoch. Das Hochlager in Granada. Donnerstag: Die Fledermaus. Freitag: Kasperl. Sonnabend: Wieder Blut. Sonntag nachmittags: Die Förster-Christi. Abends: Tannhäuser.

Auswärtige Theater

Leipzig. Schauspielhaus: Dienstag: Die deutschen Kleinführer. Mittwochs. Leipzig. Hof-Theater: Dienstag: Ein Schloßmann. Donnerstag. Hof-Theater: Dienstag: Meine Frau, die Schloßherrin.

Einjähriges! Abendkursus

Dr. Werner, Ise Promenade 1. Alle Stimmen von Männern u. Frauen wird aufgenommen u. gut bezahlt. Große Wandausf. 22 II. Abds. 7 1/2. Ende 10 1/2 Uhr. Köpfe. Alle Spezialitäten. G. Nidermann, 1. Wolltische 1. Gutes, dauerh. Gummiband für Strumpfb. fault man bei H. Schaefer Nachf., Gr. Steinstr. 81

Standuhren

in großer Auswahl. Möbelfabrik G. Hauptmann. Kl. Ulrichstr. 36 a u. b. ca. 200 Musterzimmer!

Alte Promenade 11a Fernruf 5788.



Leipzigerstraße 88 Fernruf 1224.

Bruno Decarli in Das Geheimnis des Ingenieurs Branting - Drama in 3 Akten.

Frank Boyer's Diener - Filmschauspiel in 4 Akten. In der Hauptrolle: Carl Goetz, Wien.

Schwiegermutter - Humoristisches Spiel in 8 Akten.

Fräulein, sind Sie meine Frau? - Ein lustiges Rätselraten in 3 Akten.

Zeichnungen auf die 8. Kriegsanleihe, wofür wir je nach der Höhe der Zeichnung Freikarten gewähren, werden an unseren Kassen entgegengenommen.

Anfang 4 Uhr.

Steter Eingang der apartesten Neuheiten von sold. Damen-Jacken

und sold. Kinder-Mäntelchen - Grösste Auswahl am Platze -

Sporthaus Bacher Leipzigerstr. 102.

Kriegsanleihe-Versicherung der „Iduna“

Mit gross. Vorteilen ausgestattete Sondereinrichtung!

Keine ärztliche Untersuchung - Keine Wartezeit

Kriegsgefahr sofort eingeschlossen

Gesunde Personen von 10 bis 50 Jahren können 300 bis 10000 Mark Kriegsanleihe versichern

Fallende Beiträge; die Verminderung entspricht einer Zinsvergütung von 5%

Näheres durch die Direktion in Halle.

1000e müssen unsere Bilderwoche besuchen!

Wir bringen etwas aus Hebräerisches, deshalb bringen Sie zum Verkauf. Wir haben:

- Papierabfälle 100 16 Pf. Knochen . . . 15 Pf.
- Bücher, Zeitungen „ 26 „ „ „ „ „ 160 „
- Lumpen 15 „ „ „ „ „ 110 „

Ferner: Eisen, Satzzeug, Felle, Weissglas, Weinfässer, zu höchsten Preisen.

Theuring & Ackermann,

Nur Reifstr. 23 Fernruf 4363 Nur Reifstr. 23.

In dieser Woche erhält jeder, welcher uns 10 Pfund Ware liefert, einen eleganten Zimmerschmuck gratis!

Lassen auf Wunsch sofort kostenlos abholen.

Familien-Anzeigen

sowie alle anderen Druckarbeiten werden sofort in gediegener Ausführung äußerst preiswert geliefert. Buch- und Kunstruckerei Otto Thiele Verlag der Halleschen Zeitung Halle a. S. Leipziger Str. 61/62 Fernruf 7801.

Statt besonderer Anzeige.

Nach langem schweren Leiden, doch kurzen Kranklager, mitten aus seinem arbeitsreichen Leben entriss der Tod meinen innigstgeliebten Mann, unseren guten treusorgenden Vater, Schwieger- und Grossvater

Wilhelm Hartmann

im 69. Lebensjahre.

In tiefem Schmerz

Therese Hartmann, geb. Albrecht Dr. Kurt Hartmann, Arzt Dr. Egmont Hartmann, Arzt Susanne Hartmann geb. Kaufmann Margarete Hartmann, geb. Holzberger Helga Hartmann

Halle, Zinkgartenstrasse 7, den 14. April 1918.

Die Trauerfeier und Einäscherung findet am Mittwoch den 17. d. Mts. nachm. 4 Uhr in der grossen Kapelle des Gertraudenfriedhofes statt. Von Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Apollo-Theater.

Gastspiel Curt Offers Operetten-Gesellschaft mit Gustav Bertram a. G.

Heute abend 7 1/8 Uhr, zum letzten Male: „Egon und seine Frauen“

Musikal. Schwank in 3 Akten von Leo Ascher. Morgen Dienstag: Erstausführung von „Der verliebte Herzog“

Operette in 3 Akten von G. Okonkowsky und H. Bochwitz, Musik von Gilbert.

Letzter Schläger des Theaters des Westens, Berlin!

Gesangsbesitzer: Nepomuk, du kleiner Springbrunnenfeld - Lehn' dich fest in meinen Arm - Mädel, Mädel, hoppia! - Mädchen erblühen im besten bernden Glanz - Lieber, kleiner Leutnant, du mein Herzensadjuvant - Sind kleine Kinder nicht artig, hol' sie der schwarze Mann Helms, schwarzes Mädel, führe mich zum Tanz. Komm' mit in den Rosenhain. - Verurteilt die Woche veran. 1. u. 5. - 1. u. 5.

Impfe jeden Mittwoch 4 Uhr

Dr. Junghans, homöop. Arzt, Friedrichstr. 42.



Tief erschüttert erhielt ich die traurige Nachricht, daß mein lieber zweiter Sohn, seiner Geschwister guter Bruder, und seiner Gattin guter Gatte, der treusorgende Vater seines Kindes, Landsturmann

Emil Reiche

bei einem Sturmangriff ein Opfer des Weltkrieges geworden ist.

Dies zeigt an in bitterem Schmerz. Brachstedt, den 15. April 1918.

Albert Reiche nebst Familie.

Ruhe sanft in Gottes Erde.



Am 4. April 1918 ist auch unser zweiter und letzter Sohn und Bruder, der Unteroffizier Landwirt

Otto Dörries

Inhaber des Eisernen Kreuzes, 25 Jahre alt, für das Vaterland gefallen. In tiefer Trauer:

Oberamtmann C. Dörries und Frau

und Schwestern.

Zörbig, den 15. April 1918.

Marie Haacke, geb. Bertram

im fast vollendeten 77. Lebensjahre heimgegangen. Ballenstedt am Harz, Halle a. S. Barmen, im April 1918.

Minna Jochimsen, geb. Haacke, Oberlehrerin an den Französischen Stiftungen Dr. Heinrich Haacke, Direktor des Statistischen Amtes der Stadt Barmen Ida Haacke, geb. Halm Kari-Arnold Haacke

Die Beisetzung findet in Ballenstedt am Harz statt.



Für die herzliche Teilnahme bei dem schweren unersetzlichen Verlust unseres einzigen innigstgeliebten unvergesslichen Sohnes sagen tiefgefühltesten innigsten Dank. Halle, den 14. April 1918.

Ernst Brach und Frau.

Aus Halle und Umgebung

Halle, 15. April

Um die Schanzenlaubnisse

Ein Gegenrat der Magistrats. — Ein Antrag zur Schanzenlaubnis. — Steuerordnung.

Die letzte Stadtratsordnungsberatung am Montag voriger Woche war, wie berichtet, durch Beschluß mit geringer Mehrheit einen Antrag des Stadts. Rappelt beigegeben, der die Erhebung der durch Erhaltungsschulden aufgeführten 15 000 Mark im nächsten Haushaltsplan forderte. Der heutige Stadtratsbeschluss unterbreitet nun der Magistrat in derselben Sache folgende Mitträge:

Wir sind dem Beschluß der Beschlusse vom 8. d. Mts., welcher zwar nicht ausgearbeitet, aber doch offenbar seinen Sinn nach die Aufhebung der Ordnung über die Erhebung einer Schanzenlaubnissteuer bezieht, nicht beigetreten, bezwecken vielmehr wiederholt, die Schanzenlaubnissteuer mit einem Ertrage von 15 000 Mark in den Haushaltsplan einzufügen.

Generel bemerken wir, folgenden Reden so der genannten Steuerordnung zu beschließen, welcher die 4 bis 4000 f. Vermögenssteuer ist: Die Steuer wird nicht erhoben, wenn der frühere Inhaber eine Erlaubnis (N. 1), welche nach seiner Eingangsliste ganz oder teilweise im gegenwärtigen Besitze seinen bisherigen Besitze unter einträglichen Besitze auf die Erlaubnis einträgt, eine neue Erlaubnis an einem Betriebe derselben Art erhält, vorausgesetzt, daß die Erteilung dieser Erlaubnis innerhalb eines Jahres nach seiner Erlaubnis nach dem Gesetzesbuche nachfolgt.

In der Begründung wird u. a. folgendes ausgeführt: Ihre wirtschaftliche Rechtfertigung findet die Steuer in dem Umstände, welches die Erteilung jeder Schanzenlaubnis von der Beibehaltung der Bedürfnisfrage abhängig macht. Durch die hierdurch erzielte objektive Befriedigung der Konsumen erhält der zugelassene Schanzenbetriebe eine wirtschaftliche Voraussetzungen, deren Gewährung die Erhebung einer Steuer für die Erteilung der Erlaubnis im vollen Maße rechtfertigt. Der Nachteil, daß sich die Zahl der Schanzenbetriebe in Halle infolge eines Ertrages über die Bedürfnisfrage erheblich vermindert hat, daß also dadurch die behaupteten wirtschaftlichen Vorteile für die bestehenden Betriebe tatsächlich herbeiführt sind, ist bereits bei früherer Gelegenheit erbracht worden. Diese Vorteile werden sich nach dem Kriege voraussichtlich noch stärker geltend machen.

Die vorstehenden Wirtschaften haben daher allen Anlaß, für die Erteilung der Erlaubnis einzutreten, damit sie zu befähigen. Die Schanzenlaubnissteuer verleiht aber wieder den wichtigen sozialen Zweck, allzu kapitalstarke Elemente dem Gemeinwesen zu entfernen. Es ist eine Erfahrungssache, daß die auf ungelungener wirtschaftlicher Grundlage ruhenden Schanzenbetriebe nur zu häufig eine mit dem öffentlichen Wohlstande nicht verträgliche Geschäftsbearbeitung seien (z. B. Förderung der Polizei bei Augenblenden, die ihre mögliche Einschränkung rechtfertigt). Daß diese Einschränkung wiederum auch den bestehenden Schanzenbetriebe zugute kommt, liegt auf der Hand. Aber auch zum Hin zu handeln ist aus nicht als durchaus verfehlt bezeichnet werden, wenn man in der gegenwärtigen Zeit auf eine vorhandene indirekte Steuer verzichten will. Die schwere Belastung, mit der die Gemeinden nach dem Kriege rechnen müssen, wird eine beratige Anknüpfung der direkten Steuern mit sich bringen, daß die Gemeinden mehr als je im Augenblicke den indirekten Steuern werden ausweichen müssen. Während des Krieges ist der Mangel gerade an den Waren häufig gewesen, die der Schanzenwirtschaften unterliegen. Andererseits können auch wir der Magistrat, die (N. 2) und den Bescheid nicht berücksichtigen, die aus der Stadtratsbeschlusse-Berufung gegen die erneute Erhebung der Schanzenlaubnissteuer von solchen Kriegsteilnehmern mehr ergriffen wurden, die infolge ihrer Einziehung zum Seeresdienst ihren Betrieb eingestellt haben, oder nach ihrer Rückkehr einen neuen Schanzenbetrieb eröffnen wollen. Es wäre in der Tat eine unbillige Härte, wollte die Stadt von diesen Männern die Steuer noch einmal fordern.

Bevorzugte Entlassungen bei der Demobilisierung

Bei der Demobilisierung haben die aus der bevorzugten Entlassung bestimmter Seereschiffahrt interressierten Kreise diese Vorzugsstellung anzufragen. Kommt es den Interessierten (Arbeitgeber) jedoch nicht auf die bevorzugte Entlassung nachweislich genehmigte Beschäftigten, sondern nur auf Befreiung eines bestimmten Berufes (Baudienstleistungen, landwirtschaftliche Arbeiter und dergl.) an, so sind diese nachweislich anzufordern. In Frage kommen für die namentlichen Anforderungen als Interessenten: 1. Die vorerwähnten Dienststellen für ihre Bedienung, 2. Bauarbeiter, 3. Baudienstleistungen, 4. die Land- und Gemeindefischerei für alle wirtschaftliche Schiffe (weder auf eigener Rechnung der Arbeitgeber oder auf Auftrag der Arbeitgeber derselben oder auf Grund eigener Rechnung der genannten befähigten Stellen).

Somit sind die namentlichen wie auch die allgemeinen Anforderungen nach Vorzug nachweislich zu erfüllen. Die Vorzugsstellung ist in der Regel für die namentlichen und in zarterer Weise für die allgemeinen Anforderungen zu bewahren. Bei jeder namentlichen Anforderung ist eine besondere Stelle auszuweisen. Bei den allgemeinen Anforderungen können durch eine neue Befreiung viele Vorzugs anforderungen werden. Die Anzahl der genehmigten Stellen ist bis zum 18. April d. J. dem Generalkommando der Magistrate mitteilen. Halle, den 13. April 1918. Der Magistrat.

Die Nahrungsmittelversorgung in Halle

Wirtschafts-Gesellschaft in der Zollanstalt am Dienstag den 16. April. Zum Monatsbericht sind die Angelegenheiten der Lebensmittelversorgung in Halle für den Zeitraum vom 1. April bis zum 31. März 1918 (1917-18) erörtert worden. Die Lebensmittelversorgung im März 1918.

ausgeben. Der Beschleunigung der Abfertigung sollte man abgeklärtes Geld (vor allem Kaufkraft) bereit halten. Umfassend nur unversetzt das Leben.

Der Verkauf von Vermehrung wird am Samstag den 13. April 1918. Der Verkauf von Vermehrung wird am Samstag den 13. April 1918. Der Verkauf von Vermehrung wird am Samstag den 13. April 1918.

Wirtschaftliche Berichten des Statistisches Bureau. Das Statistisches Bureau hat am Dienstag, den 12. April, sein 658. Heft herausgegeben. In demselben sind die Ergebnisse der 10. März-Vermehrung, die bei der allgemeinen Steuer und Schatz der Statistik enthalten sind.

Auf die 8. Aprilnummer sind, bei der nächsten Ausgabe 614 14. April d. J. in 2765 Rollen 12 118 900 Rl. geschickt worden. Die Anzahl der Provinz Sachsen hat für die 8. Aprilnummer 3 000 000 Rl. geschickt.

Braun, Kalle, wir rufen Euch auf! Denkt an die Befreiung der Kriegsanleihe! Ihr Ergebnis wird ein Gewinn sein, der Euch das nötige Geld zum Leben und zur Arbeit gibt.

Die Besetzung der Reichsanleihe. Die Besetzung der Reichsanleihe ist ein wichtiges Ereignis, das die Zukunft des Reiches bestimmt.

Die Besetzung der Reichsanleihe ist ein wichtiges Ereignis, das die Zukunft des Reiches bestimmt. Die Besetzung der Reichsanleihe ist ein wichtiges Ereignis, das die Zukunft des Reiches bestimmt.

Die Besetzung der Reichsanleihe ist ein wichtiges Ereignis, das die Zukunft des Reiches bestimmt. Die Besetzung der Reichsanleihe ist ein wichtiges Ereignis, das die Zukunft des Reiches bestimmt.

Die Besetzung der Reichsanleihe ist ein wichtiges Ereignis, das die Zukunft des Reiches bestimmt. Die Besetzung der Reichsanleihe ist ein wichtiges Ereignis, das die Zukunft des Reiches bestimmt.

Stapeln dieser ungenutzten Leistungen an Erhaltung und Reparatur der Eisenbahn, die aus dem Geld in der Heimat anfertigt sind, und wir werden immer noch neuem angefordert, und unsere Kräfte müde zu gehen. In den Monaten der deutsche Besetzung der Heimat vor dem blutigen Expediten des Krieges bewachte und Sieg am Sieg lag, so muß das deutsche Volk die Verantwortung für die Verantwortung der deutschen Kräfte, indem es Verantwortung nimmt.

Entschuldig für bessere oder schlechtere Postarbeit. Die Frage der Entschuldig für bessere oder schlechtere Postarbeit ist ein wichtiger Punkt, der die Verantwortung der Postverwaltung betrifft.

Briefe von jungen Weib, Weib und Weib. Briefe von jungen Weib, Weib und Weib sind ein wichtiger Bestandteil der Kommunikation während des Krieges.

Strafbare Betrugsgelände. Betrugsgelände sind ein wichtiger Aspekt der Wirtschaft während des Krieges, der die Verantwortung der Regierung betrifft.

Sammlung der Besetzung und Ausübung. Die Sammlung der Besetzung und Ausübung ist ein wichtiger Aspekt der Verwaltung während des Krieges.

Die Besetzung der Reichsanleihe ist ein wichtiges Ereignis, das die Zukunft des Reiches bestimmt. Die Besetzung der Reichsanleihe ist ein wichtiges Ereignis, das die Zukunft des Reiches bestimmt.

Die Besetzung der Reichsanleihe ist ein wichtiges Ereignis, das die Zukunft des Reiches bestimmt. Die Besetzung der Reichsanleihe ist ein wichtiges Ereignis, das die Zukunft des Reiches bestimmt.

Die Besetzung der Reichsanleihe ist ein wichtiges Ereignis, das die Zukunft des Reiches bestimmt. Die Besetzung der Reichsanleihe ist ein wichtiges Ereignis, das die Zukunft des Reiches bestimmt.

Die Besetzung der Reichsanleihe ist ein wichtiges Ereignis, das die Zukunft des Reiches bestimmt. Die Besetzung der Reichsanleihe ist ein wichtiges Ereignis, das die Zukunft des Reiches bestimmt.

Merino-Fleischstammchäferei
Sundisburg (Prov. Sachsen).
Anerkannt durch die Deutsche Zuchtvereins-Gesellschaft.
Beste Zuchtmerkmale an Fleischarbeit, sowie Fleischarbeit und Wollhabensleben. Zuchtort: Amt Sandisburg Nr. 71. — Gegründet 1866.
Der freihändige Verkauf von ca. 120 Jährlings-Böden — vorwärts und gehend, — beginnt Montag, den 6. Mai, mittags 12 Uhr — Wegen auf Kammelungen Station. —
Schlichter: Johannes Heyne, Leipzig, G. v. Rathenau.

83 Stück schwere halbenenglische
junge Zuchtschafe
darunter 18 Jährlinge
verkauft
Oberamtmann Werther,
Kammergut Sanddorf bei Weimar.
Scheideweg 1126.

C.W. Trothe
Optische Anstalt,
Gr. 1516,
Fernsprecher 2018,
Gr. Steinstr. 16,
gegenüber
Café Bauer.

Landchaft der Provinz Sachsen
Die Mitglieder der Landchaft werden zur diesjährigen ordentlichen Generalversammlung auf Donnerstag, den 18. Juni 1918, 11 1/2 Uhr in das Geschäftsbüro der Landchaft, Marienbergr. 1, Eingang Sagenstraße, Stungsbau für die Eröffnung nachfolgender Tagesordnung

Auktion
edler ostpreussischer Herde
(Remonte-Vortrag 1918)
am Montag, den 22. und Dienstag, den 23. April 1918
auf dem hies. Viehplatz in Köpenicker Str. 11
ca. 320 drei- und vierjährige Herde.
Sebermann zur Auktion angehen.
am Montag, den 22. April, vorm. 9 1/2 Uhr: Sortierung der Herde an der Sand. vorm. 11 Uhr: Beginn der Auktion;
am Dienstag, den 23. April, vorm. 9 1/2 Uhr: Sortierung der Auktion.
Ausstellungen-Perzontsche sind gegen Einzahlung von 1 Mk. von der Auktionsdirektion in Köpenicker Str. 11 zu beziehen. Schicks werden nur auf Köpenicker Markt land angenommen.
Landwirtschaftskammer für die Provinz Ostpreußen.
am Montag, den 22. April, vorm. 9 1/2 Uhr: Sortierung der Auktion;
am Dienstag, den 23. April, vorm. 9 1/2 Uhr: Sortierung der Auktion.
Ausstellungen-Perzontsche sind gegen Einzahlung von 1 Mk. von der Auktionsdirektion in Köpenicker Str. 11 zu beziehen. Schicks werden nur auf Köpenicker Markt land angenommen.
Landwirtschaftskammer für die Provinz Ostpreußen.

Verkauf an unserem Fuhrbetriebe:
Bildschönen Goldfuchs,
Jahre 1,70 groß, Wallach, ganz ausgef. in allerbesten Futterzust., ein- u. zweif. gefahren,
Braunen Oldenburger,
1,80 groß, Wallach, mittelfähig, flott und schwer gehend, sowie
1 Kinderförmigen Pony,
ca. 1,80 groß mit ganz leichtem Schwung und Geschw. fertig zum Abfahren.
Frei's Fuhrbetrieb,
Leipziger Straße 54.

Ein wichtiges Dokument
für Sebermann bildet ein genealogisches Blatt über eines Charit., das sich nach eingeleiteten Anträgen entwerfen — Offizien der Stellenangehörigen, Kommandanten, Briefe von Freunden und Verwandten, Geburtsurkunden usw. sollte man sich anzusehen, beizustellen lassen.
30jährige Privat-Charit.-Kasse u. Charit.-Kasse, G. A. Lasser, Gruppob., Regensburg.

Tolles Zahnweh!
stilt sofort
Otto Kramers
dest. Zahntropfen
à Flasche 0,75 Pfg.
Nur echt bei
Otto Kramer, Halle,
Mittelstraße 9/10.

Stammchäferei Voigtstedt
Die Bock-Auktion meiner Merinosfleisch- und deutschen schwarzköpfigen Fleischböcke findet
Donnerstag, den 25. April, 1 1/2 Uhr, statt.
Auktionsleitung:
Hob. Heyne, Schäfer-Direktor, Leipzig.
M. Hausknecht, Rittergutsbesitzer, Voigtstedt.
Vest- und Fleischarbeit Voigtstedt.
Verkauf Meeren 58.

Hochtragende Rühle
leben zum Verkauf.
Niederrampe.
Berthold Cotte, Zeilwieder 6.
Tel. 6705.

Nönnemann, Leipzigerstr. 92.
Tel. 5849 u. 8631.
Erzuchtbeschäft. Metall- u. Kerating für
Einführungs-Verordnungen, die am 26. März beschlagahmt, einseitig und baldigt abzuliefern sind.

Die große Mode!
Kunstseidene gestrickte Jacken für Damen, junge Mädchen und Kinder,
Kunstseidene gestrickte Blusen,
Kunstseid. gestrickte Kindermäntel
empfiehlt in sehr grosser Auswahl und vielen modernen Farben preiswert
H. Schnee Nachf.,
A. & F. Ebermann, Gr. Steinstr. 54.
Halle a. S.

Merino-Fleischstammherde
Klosterrode Neuglück
Post- und Bahnhofsstation Blankenheim,
Kreis Saengerhausen
(Verkauf Meeren Nr. 61 und Blankenheim Nr. 9)
Bockverkauf eröffnet.
Auktionsleitung: Schäfer-Direktor Joh. Heyne, Leipzig.
M. Müller, Rittergutsbesitzer.
Einführungsverordnungen vom 26. März, Kommunalverband erforderlich.
8118

Bock-Verkauf
meiner Merinosfleischschaf-Stammherde
ist eröffnet.
Schönnungen (Wasserschlamm).
Oberamtmann Bosse.
1841

Stichtöpfdüngung
durch Auslesen aller
Alceaten u. Hülsenfrüchte mit
Azofofen.
— Nr. 180 v. Worg. —
Hannan & Teisler,
Dolna (Oderb.).

Speiseszimmer, Herrenzimmer, Schlafzimmer, Küchen, Flurgarderoben, Spiegel, Schreibrische, Bettstellen, Matratzen, Sofas und Umbauten in hoher Ausb. u. Ausführung.
G. Schalbe, Möbelfabrik,
Gr. Märkerstr. 26, am Marktsteller

Fleisch-Merino-Stammchäferei Großwig.
Verkauf: Lorzau 418, Post: Sülbitz, Station: Klitzschen Kreis Lorzau.
Der freihändige Bockverkauf beginnt
Montag, den 22. April.
Auktionsleitung:
Joh. Heyne, Schäfer-Direktor, Leipzig.
E. Neubürger, Rittergutsbesitzer.

Fleisch-Merino-Jährlingsböcke
zur Zucht
hat abgegeben
W. Braune, 1845
Domäne Helsta bei Gisleben.

Wasserdichte Wach- u. Paraffinpapiere
in versch. Stärken u. Farben
sowie
Hafer-
quetschen für Hand- und Kraftbetrieb baut
„Ceres“, Akt.-Ges.
Liegnitz H. 2.
Prospekte umsonst.

Seidene Damen-Mäntel
in sehr großer Farben-Auswahl, guten Stoffen, allen Größen und den verschiedensten Nacharten
empfiehlt preiswert
H. Schnee Nachfolger
Halle a. S. A. & F. Ebermann, Gr. Steinstr. 54

Deutsche, schwarzköpfige Fleischstammchäferei (Typ Oxfordshire)
Domäne Raheen, Post: Wölitz (Anhalt), Fleischarbeit Wölitz oder Bergwitz (Kreis Berlin-Mittelst.)
Der freihändige Bockverkauf unserer Jährlingsböcke hat begonnen.
A. & W. Allendorf, Domäne Raheen, Hebeha 8, Wölitz. 6853

Rotklee,
bevorzugt echt Schwarz, Verfaul-, 1 dopp. gereinigter, feinsteter Kleeart mit garantierter Analyse.
Grasamenmischungen
aus gereinigten Sortengrößen zusammengefaßt für Viehfutturen und Rasenanlagen, sowie alle übrigen land- und forstwirtschaftliche Samen in anerkannt vorzüglicher Güte liefert und steht mit bestem Preisangebot gerne zu Diensten.
Conrad Appel, Samen-Darmstadt.
Draymoot: Saatappel. Gegründet 1780. Fernruf 91.

Hafer-
quetschen für Hand- und Kraftbetrieb baut
„Ceres“, Akt.-Ges.
Liegnitz H. 2.
Prospekte umsonst.

Zur Lagerung von Massengütern
empfehle vorzügliche
Niederlagen mit Gleich- anfluß.
Kant. umt. U. N. 4483 an Rudolf Hesse, Halle a.
Wir schließen noch Verträge an den von der Reichs- stelle für Gemütle und Obst, Berlin, festgelegten Bedingungen in
Bohnen, Spinat, Kohlarten und Möhren ab.
Gemüskonferenzen-Kriegsgesellschaft
mit beschränkter Haftung.
Abteilung Frühgemüse.
Braunschweig.
Telegramme: Kriegsgemüse. Fernruf 4004.

Verschiedenes
Abzüge von Ausb.- oder Lieferungsverträgen über
Früh- und Herbstgemüse
aller Sorten, hauptsächlich:
Weißkohl, Zwiebeln, Mohrrüben, entworfen den Vorschriften der Reichsstelle für Gemüse und Obst, vollständig unter günstigen Bedingungen.
Tel. 58. J. Grollich, Galbe a. S., Tel. 58.
Koblenzer-Verkauf und Gemüsehandlung.
Nähere Auskünfte werden bereitwillig erteilt.

Für Militär:
Sporen, Kandaren, Stängel, Uniform-Knäpfe, „Abzeichen“, Erkennungszeichen, Frank. Embesteele, „Taschennmesser“, Signalpfeifen.
Ferdinand Haassengier,
Metall-Fabrik, Verklebung, Carlstr. 6, Fernsp. 1106.
Erneuern und Bräunern von Stahl, Halmbeschlägen usw. (3890)

Gemüskonferenzen-Kriegsgesellschaft
mit beschränkter Haftung.
Abteilung Frühgemüse.
Braunschweig.
Telegramme: Kriegsgemüse. Fernruf 4004.

Anbauverträge für Zwiebeln
geht, event. durch Vermittler mit Handelsvermittlung.
Beiratsabnahme für Gemüse u. Obst, Bromberg,
Königsplatz 30.
Alle Arten Frühgemüse u. Landesprodukte
für die hiesige Bevölkerung übernimmt auf beste Rechnung oder auch in Kommission gegen sofortige Abrechnung
Hermann Knapp, Wiesbaden,
Obst- u. Gemüse u. Landesprodukte-Verhandlung.
Telefon: 606. — Telegramm: Kommissionshaus.
Beziehen zum Handel mit Gemüse und Früchten mittel und zum Großhandel mit Gemüse und Obst.